Pressemitteilung

Erweiterung Flüchtlingsunterkunft: Vorbereitende Arbeiten beginnen

Pulheim-Brauweiler, 16. November 2026 – Mit den vorbereitenden Arbeiten für das vierte Gebäude der Flüchtlingsunterkunft an der Bernhardstraße in Brauweiler wird in den kommenden Tagen begonnen: Am Freitag, 20. November 2026, soll die Toranlage an der Feuerwehrzufahrt zurückgebaut und durch einen Bauzaun ersetzt werden. Nach Fertigstellung des neuen Gebäudes, die für das zweite Quartal 2027 geplant ist, wird die Toranlage wieder hergestellt. Am Montag, 23. November 2026, sollen dann die Tiefbauarbeiten beginnen. Im ersten Quartal wird zudem für eine kurze Zeit ein Kran aufgestellt, um die Wohnanlage zu errichten.

Der Bau des vierten Containers ist erforderlich geworden, um ausreichend Plätze für Geflüchtete – insbesondere Familien – vorzuhalten. Damit soll zukünftig nach Möglichkeit vermieden werden, Notunterkünfte in Turnhallen einrichten zu müssen. Diese Hallen sollen für den Schul- und Vereinssport nutzbar bleiben.

Der Rat der Stadt Pulheim hatte in seiner Sitzung im Oktober die Mittel in Höhe von rund 3,1 Millionen Euro, die im Haushalt bereitstehen, freigegeben. In geheimer Abstimmung sprachen sich 35 Ratsmitglieder dafür aus, 26 stimmten dagegen, zwei enthielten sich.

Mit dem weiteren Container auf dem ehemaligen Tennenplatz an der Bernhardstraße in Brauweiler entstehen bis zu 100 Plätze, die nach Bedarf belegt werden. Die gesamte Unterkunft wird weiterhin nur als temporärer Standort dienen: Während des Neubaus der Richezaschule kann die Schule in den vier Wohnanlagen auf der Fläche untergebracht werden.

Schon im Jahr 2017 hatte der Rat der Stadt Pulheim beschlossen, dass das Grundstück „Sportplatz Bernhardstraße“ mit dem Ziel vermarktet werden soll, dass dort öffentlich geförderter Wohnungsbau entsteht. Dies soll im Anschluss an die Nutzung als Interimsstandort der Richezaschule erfolgen.

Für Rückfragen:
Ruth Henn
Stadt Pulheim
Pressesprecherin
Telefon: 02238 / 808-107
E-Mail: ruth.henn@pulheim.de